

Germany-Düsseldorf: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 102/2022 27/05/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Schule und Bildung NRW

Postal address: Völklinger Str. 49

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Postal code: 40221

Country: Germany

Contact person: Herr Nico Battistini

E-mail: vergabe.LOGINEO-NRW@msb.nrw.de

Telephone: +49 21158673-142

Fax: +49 21158673-676

Internet address(es):

Main address: <https://www.schulministerium.nrw.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHNDL89/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYHNDL89>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

MSB; IT-Beratung, Qualitätssicherung und Unterstützung bei der Projektsteuerung für das Gesamtprojekt LOGINEO NRW

Reference number: MSB; IT-Beratung, Qualitätssicherung

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Siehe II.2.4

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72220000 Systems and technical consultancy services, 79421000 Project-management services other than for construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Main site or place of performance: Nordrhein-Westfalen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des zu vergebenden Auftrags sind Leistungen der IT-Beratung, Qualitätssicherung und Unterstützung bei der Projektsteuerung für das Gesamtprojekt LOGINEO NRW.

Das MSB realisiert das Projekt LOGINEO NRW, eine digitale Arbeits- und Kommunikationsplattform, mit der die Digitalisierung an den Schulen in Nordrhein-Westfalen weiter umgesetzt werden soll. Durch eine speziell entwickelte Software-Lösung auf Basis von Open Source-Komponenten soll den Lehrkräften und den Schülerinnen und Schülern eine webbasierte Umgebung zur Verfügung gestellt werden, die nach einer einmaligen Anmeldung Zugriff auf mehrere Anwendungen bietet. Das MSB nimmt für das Land die Schulaufsicht über das gesamte Schulwesen wahr, wozu rund 5.500 Schulen, circa 200.000 Lehrkräfte und 2,5 Millionen SchülerInnen und Schüler gehören. Ein wesentliches Aufgabenfeld des MSB ist die Sicherung und Weiterentwicklung eines qualitativ hochwertigen, zukunftsgerichteten, international konkurrenzfähigen Bildungsangebotes in Schulen.

LOGINEO NRW besteht im Kern aus drei großen Komponenten: Dem Hauptsystem, dem LOGINEO NRW Lernmanagementsystem (LMS - Moodle) sowie dem LOGINEO NRW Messenger und dem hierin integrierten Videokonferenztool Jitsi. Diese drei Komponenten werden derzeit von drei unterschiedlichen Dienstleistern betrieben, die für die Leistungserbringung z. T. auch Nachunternehmer einsetzen. Die Vielzahl unterschiedlicher Dienstleister führt zu einem hohen Abstimmungsbedarf im Bereich des Betriebs LOGINEO NRW. Dieser beeinträchtigt maßgeblich die Servicequalität, den Nutzersupport und die Geschwindigkeit der Weiterentwicklung. Der derzeitige Übergangsbetrieb soll in einen hochautomatisierten und standardisierten Betrieb nach ITIL Best Practice Maßstäben überführt werden.

Vor diesem Hintergrund werden die im Projekt LOGINEO NRW notwendigen IT-Leistungen neu organisiert und in verschiedenen europaweiten Verfahren vergeben. Das MSB hat ein europaweites Vergabeverfahren über Leistungen des IT-Projektmanagement durchgeführt und hiermit ein Unternehmen beauftragt (EU-Bekanntmachung vom 25.11.2020, Bekanntmachungs-Nr.: [2020/S 230-567567](#)). Dieses Unternehmen ist mit der laufenden Abwicklung des Projekts befasst, es steuert die im Projekt LOGINEO NRW tätigen Auftragnehmer und nimmt die technische Projektleitung wahr. Ein weiteres europaweites Vergabeverfahren über Leistungen des 1st Level Support wurde ebenfalls mit der

Beauftragung eines Unternehmens abgeschlossen (EU-Bekanntmachung vom 12.01.2022, Bekanntmachungs-Nr.: [2022/S 008-016007](#)). Darüber hinaus wurde ein Vergabeverfahren über den Betrieb von LOGINEO NRW eingeleitet (EU-Bekanntmachung vom 22.12.2021, Bekanntmachungs-Nr.: [2021/S 248-656832](#)). Ein weiteres Vergabeverfahren betrifft die Weiterentwicklung von LOGINEO NRW (EU-Bekanntmachung vom 29.04.2022, Bekanntmachungs-Nr.: [2022/S 084-225875](#)) .

Der Auftrag umfasst die Erbringung von Beratungsleistungen im Bereich Informationstechnologie sowie die Qualitätssicherung und Unterstützung des MSB bei der Steuerung des Gesamtprojekts. Wesentliche Leistungsbestandteile sind die technische Beratung zur Weiterentwicklung von LOGINEO NRW, die technische Unterstützung bei den ausstehenden europaweiten Vergabeverfahren sowie bei strategischen Entscheidungen zum Gesamtprojekt, die Prüfung und Abnahmeunterstützung von Leistungsergebnissen, die Wahrnehmung einer übergeordneten Qualitätssicherung, das fortwährende Monitoring des Projekts, insbesondere der Qualität der Leistungserbringung durch die für das MSB tätigen Auftragnehmer, der Mängelverfolgung, die Terminkontrolle und die Rechnungsprüfung. Das MSB als Auftraggeber ist jeweils entsprechend einzubeziehen. Derzeit werden die Leistungen auf Grundlage eines Interims-Auftrages erbracht, welcher durch die mit dieser Bekanntmachung eingeleitete europaweite Ausschreibung abgelöst werden soll.

Die Vertragslaufzeit beträgt 3 Jahre mit der auftraggeberseitigen Option, den Vertrag drei Mal um jeweils zwei Jahre zu verlängern. Das voraussichtliche Abnahme-Volumen beträgt nach einer Rampup-Phase ca. drei Vollzeitstellen. Eine Obergrenze für die Abnahme kann nicht vorgesehen werden. Die drei FTE bilden lediglich einen Orientierungsrahmen. Vorgesehen ist, die IT-Beratungsleistungen mit einem flexiblen Stundenkontingent abzufragen. Es gilt eine Zuschlagslimitierung, das heißt, der Auftragnehmer der IT-Beratung und Qualitätssicherung kann nicht zugleich Auftragnehmer der weiteren Beschaffungen (s.o.) werden.

Die Ausübung der Verlängerungsoptionen steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel.

Auf die unter Ziffer VI.3) zu findenden Zusätzlichen Angaben wird hingewiesen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Auftraggeberseitig kann eine Verlängerungsoption für drei Mal zwei Jahre in Anspruch genommen werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Es wird die Anzahl der Unternehmensreferenzen bewertet. Es werden 10 Wertungspunkte vergeben bei zwei nachgewiesenen Referenzen. Es werden 50 Wertungspunkte vergeben bei

drei nachgewiesenen Referenzen. Es werden 100 Wertungspunkte vergeben bei vier nachgewiesenen Referenzen.

- Es wird die Anzahl der Referenzen der Projektleitung bewertet. Es werden 10 Wertungspunkte vergeben bei einer nachgewiesenen Referenz. Es werden 25 Wertungspunkte vergeben bei zwei nachgewiesenen Referenzen. Es werden 50 Wertungspunkte vergeben bei drei nachgewiesenen Referenzen.

- Es wird die Anzahl der Jahre der Berufserfahrung der Projektleitung bewertet. Es werden 10 Wertungspunkte vergeben bei einer nachgewiesenen Berufserfahrung von 20 Jahren. Es werden 25 Wertungspunkte vergeben bei einer nachgewiesenen Berufserfahrung von 25 Jahren. Es werden 50 Wertungspunkte vergeben bei einer nachgewiesenen Berufserfahrung von 30 Jahren.

- Es wird die Anzahl der Referenzen der stellvertretenden Projektleitung bewertet. Es werden 10 Wertungspunkte vergeben bei einer nachgewiesenen Referenz. Es werden 25 Wertungspunkte vergeben bei zwei nachgewiesenen Referenzen. Es werden 50 Wertungspunkte vergeben bei drei nachgewiesenen Referenzen.

- Es wird die Anzahl der Jahre der Berufserfahrung der stellvertretenden Projektleitung bewertet. Es werden 10 Wertungspunkte vergeben bei einer nachgewiesenen Berufserfahrung von 15 Jahren. Es werden 25 Wertungspunkte vergeben bei einer nachgewiesenen Berufserfahrung von 20 Jahren. Es werden 50 Wertungspunkte vergeben bei einer nachgewiesenen Berufserfahrung von 25 Jahren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Auftraggeberseitig kann eine Verlängerungsoption für drei Mal zwei Jahre in Anspruch genommen werden.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Alle Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Eine Vorlage der Nachweise in Kopie ist ausreichend. Der Auftraggeber behält sich vor, noch vor Zuschlagserteilung Nachweise der zuständigen Stellen zu verlangen, die bestätigen, dass die gemachten Erklärungen und Nachweise wahrheitsgemäß abgegeben / eingereicht worden sind. Die unter Ziffer III.1.1) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber und bei Bewerbungsgemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Ausländische

Bewerber haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde / Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen, was durch eine beglaubigte Übersetzung geschehen muss.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind erforderlich:

Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes.

Soweit zutreffend: Bewerbergemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular I "Erklärung der Bewerbergemeinschaft" zu verwenden.

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars II "Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit" erbracht werden.

Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG. Hierfür ist das Formblatt III "Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG" zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.2) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 ausgeführte. Geforderte Erklärungen / Nachweise sind:

Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall in Höhe von 3 Mio. EUR für Personenschäden, 1,5 Mio. EUR für Sachschäden und 1,5 Mio. EUR für Vermögensschäden hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Hierzu ist das Formular IV "Erklärung zu der Betriebshaftpflichtversicherung" zu verwenden.

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie über den (vergleichbaren) Umsatz im Bereich Projektsteuerung/Qualitätssicherung im Bereich Informationstechnologie für Behörden und Organisationen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Hierzu ist das Formular V "Erklärung zu Umsätzen" zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ein Mindestumsatz von EUR 5,0 Mio. netto der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Mittel erreicht oder überschritten worden sein.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbergemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen; fehlende Nachweise und Erklärungen können vom Auftraggeber nachgefordert werden. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 Ausgeführte.

Eigenerklärung zum Unternehmen mit Aussagen zu: Hauptsitz des Unternehmens, Gründungsjahr, Gesellschafter / ggf. Konzernzugehörigkeit, Standorte, von denen aus der Auftraggeber betreut werden soll, Anzahl der im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitskräfte insgesamt, davon im Bereich Projektmanagement /Qualitätssicherung im Bereich Informationstechnologie. Hierfür ist das Formular VI "Eigenerklärung zum Unternehmen" zu verwenden.

Es ist mindestens 1 Eigenerklärung zu Unternehmens-Referenzen einzureichen, die folgende Bereiche umfasst:

a) IT-Beratung/Qualitätssicherung im Rahmen der Einführung und des Betriebs einer IT-Lösung für eine öffentliche Behörde oder Organisation, b) Projektvolumen von mindestens 500

Personentagen innerhalb zwei aufeinander folgender Jahre, c) Beratung zu folgenden Gegenständen aa) Open Source, bb) IT-Management, cc) Architektur- und Entwicklungsberatung, d) das Referenzprojekt läuft noch bzw. das Projektende liegt nicht länger als 3 Jahre ab Datum der Bekanntmachung in der Vergangenheit. Die Anforderungen a), b) und c) können entweder durch eine oder durch unterschiedliche Referenzerklärungen erfüllt werden. Jede Referenzerklärung muss die Anforderung d) erfüllen. Für die Angabe der Referenzen ist das Formular VII zu verwenden.

Benennung einer Projektleitung unter Angabe der Ausbildung, Berufserfahrung im Bereich Informationstechnologie in Jahren, Qualifikation im Bereich Informationstechnologie sowie im Bereich Projektmanagement im Bereich Informationstechnologie (Bescheinigungen/Zertifikate sind zu benennen und als Anlage beizufügen). Hierzu ist das Formular VIII zu verwenden, das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigelegt ist.

Es ist mindestens 1 Eigenerklärung zu Referenzen der Projektleitung einzureichen, die folgende Bereiche umfasst: a) Leitung eines Projekts im Bereich Informationstechnologie für eine öffentliche Behörde oder Organisation, b) Projektvolumen von mindestens 500 Personentagen innerhalb zwei aufeinander folgender Jahre, c) das Projektende liegt nicht länger als 3 Jahre ab Datum der Bekanntmachung in der Vergangenheit. Die Anforderungen a) und b) können entweder durch eine oder durch unterschiedliche Referenzerklärungen erfüllt werden. Jede Referenzerklärung muss die Anforderung c) erfüllen. Für die Angabe der Referenzen ist das Formular IX zu verwenden.

Benennung einer stellvertretenden Projektleitung unter Angabe der Ausbildung, Berufserfahrung im Bereich Informationstechnologie in Jahren, Qualifikationen im Bereich Informationstechnologie sowie im Bereich Projektmanagement im Bereich Informationstechnologie soweit vorhanden (Bescheinigungen/Zertifikate sind zu benennen und als Anlage beizufügen). Hierzu ist das Formular X zu verwenden, das der Unterlage zum Teilnahmewettbewerb beigelegt ist.

Es ist mindestens 1 Eigenerklärung zu Referenzen der stellvertretenden Projektleitung einzureichen, die folgende Bereiche umfasst: a) Leitung eines Projekts im Bereich Informationstechnologie für eine öffentliche Behörde oder Organisation, b) Projektvolumen von mindestens 500 Personentagen innerhalb zwei aufeinander folgender Jahre, c) das Projektende liegt nicht länger als 3 Jahre ab Datum der Bekanntmachung in der Vergangenheit. Die Anforderungen a) und b) können entweder durch eine oder durch unterschiedliche Referenzerklärungen erfüllt werden. Jede Referenzerklärung muss die Anforderung c) erfüllen. Für die Angabe der Referenzen ist das Formular XI zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Für die benannte Projektleitung gilt: mindestens 15 Jahre Berufserfahrung im Bereich der gesetzten Anforderungen.

Für den benannte stellvertretende Projektleitung gilt: mindestens 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich der gesetzten Anforderungen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Mit Angebotsabgabe: Bestätigung über die Einhaltung der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erfüllung der Verpflichtungen zur Tariftreue und Mindestentlohnung.

- Mit Angebotsabgabe: Bestätigung der Einhaltung der Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung des MiLoG.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 050-129571](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/06/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 24/05/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/08/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Das vom Auftraggeber durchgeführte Verfahren ist ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der VgV. Die vergaberechtlichen Grundsätze der Transparenz des Verfahrens und der Gleichbehandlung aller Bewerber werden im gesamten Verfahren streng beachtet.

.

2. Diese Bekanntmachung leitet den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb ein. Die Ausgestaltung des Verfahrens und die zu erwartenden Bewerbungen bedeuten einen

erheblichen Aufwand bei dem Auftraggeber. Dies beschränkt die Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter anhand der unter Ziff. II.2.9 aufgezeigten Wertung der Eignungsnachweise.

.

3. Ein Bewerber oder eine Bewerbergemeinschaft kann andere Unternehmen als Unterauftragnehmer und/oder Eignungsverleiher einsetzen. Diese sind unter Verwendung von Formular XII zu benennen. Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe sind mit dem Angebot zu benennen. Im Teilnahmeantrag sind die Auftragsbestandteile, die an Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe vergeben werden sollen, zu benennen. Die namentliche Benennung etwaiger Nachunternehmer ohne Eignungsleihe im Teilnahmeantrag ist nicht zwingend. Hiervon unbenommen bleibt die Möglichkeit der Bewerber, die Eignung von Nachunternehmern im Teilnahmewettbewerb zu ihren Gunsten werten zu lassen. Im Hinblick auf die Einreichung zusätzlicher Unterlagen sind drei Fälle zu unterscheiden:

Fall 1: Für die Benennung eines Unterauftragnehmers ohne Eignungsleihe hat der Bewerber zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen:

- Formular II: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Formular III: Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG
- Handelsregistrauszug
- Formular VI: Erklärung zum Unternehmen

Fall 2: Für die Benennung eines Unternehmens als Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe bezogen auf die technische- und/oder berufliche Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich für jeden Unterauftragnehmer einzureichen:

- Formular II: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Formular III: Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG
- Handelsregistrauszug
- Formular VI: Erklärung zum Unternehmen
- soweit der Bewerber sich hier auf die Kapazitäten des Nachunternehmers beruft: Formular VII: Eigenerklärung zu Unternehmensreferenzen; Formular VIII: Benennung einer Projektleitung; Formular IX: Eigenerklärung zu Referenzen der Projektleitung; Formular X: Benennung einer stellvertretenden Projektleitung; Formular XI: Eigenerklärung zu Referenzen der stellvertretenden Projektleitung
- Formular XIII: Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der technischen und /oder beruflichen Leistungsfähigkeit

Fall 3: Für die Benennung eines Unternehmens als Eignungsverleiher bezogen auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit hat der Bewerber zusätzlich einzureichen:

- Formular II: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Formular III: Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG
- Handelsregistrauszug
- Formular VI: Erklärung zum Unternehmen
- soweit der Bewerber sich hier auf die Kapazitäten des Nachunternehmers beruft: Formular V: Erklärung zu den Umsätzen
- Formular XIV: Verpflichtungserklärung des Dritten zur Eignungsleihe der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Der Auftraggeber sieht gemäß § 47 Abs. 3 VgV vor, dass ein Bewerber, der die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt, gemeinsam mit diesem Unternehmen im Umfang der Eignungsleihe haftet.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein anderes Unternehmen nicht nur ein selbständiges, von dem Bewerber rechtlich verschiedenes Unternehmen sein kann, sondern hierunter auch ein konzernverbundenes/-angehöriges Unternehmen zu verstehen ist.

4. Die von Bewerbern erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert (Datenschutzklausel gem. § 12 Abs. 2 Datenschutzgesetz NW). Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages / Angebotes. Ein entsprechendes Informationsblatt "Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten" ist der Vergabeunterlage beigelegt.
Bekanntmachungs-ID: CXPNYHNDL89

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211470
Fax: +49 2211472889
Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist in Ziffer VI.4.1) genannt. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer (Ziff. VI.4.1).
Der Antrag ist unzulässig, soweit
1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 GWB Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211470
Fax: +49 2211472889
Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/05/2022